

Waldbesitzerverein Schierling w.V.

Laberstraße 2, 84069 Schierling, Tel.: 09451/948593, Fax: 09451/941113
e-mail: post@wbv-schierling.de, Internet: www.wbv-schierling.de



WBV-Info 2/2017



Bildadresse - http://juergenpollak.de/wp-content/uploads/2017/03/MG_2024.jpg

EINLADUNG

Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrte Damen und Herren,
wir dürfen Sie zu unserer diesjährigen

Mitgliederausflug vom 5.-6. Juli 2017

zum Nebelhorn nach Oberstdorf im Allgäu,

ganz herzlich einladen.

Wir haben uns wieder eine sehr schöne Reise ausgedacht. Unser diesjähriger zweitägiger Mitgliederausflug führt uns zum Nebelhorn nach Oberstdorf ins Allgäu.

Dort wurde im Winter 2016 auf der Gipfelstation des Nebelhorns ein Restaurant in Holzbauweise gebaut. Die Teile wurden unter schwierigen Bedingungen zum großen Teil mit dem Hubschrauber auf den Gipfel geflogen.

Unsere Reise beginnt am 05. Juli 2017 um 6:00 Uhr bei der Fa. Bus Schmid in Schierling, Fruehaufstraße 15.

Nach einer kleinen Stärkung unterwegs werden wir in

Oberstdorf zu Mittag essen und anschließend mit der Seilbahn zur Gipfelstation des Nebelhorns fahren und dort die fantastische 360° Aussicht bei einem Panoramarundgang genießen. Die Nacht verbringen wir in einem 4 Sterne Hotel in Oberstdorf.

Am zweiten Tag werden wir gemütlich mit einem Bummelzug durch das schöne Oberallgäu zu einem Berggasthof zum Mittagessen fahren. Im Anschluss ist noch eine Besichtigung bei einer Sennerei mit Käserei geplant.

Auf dem Heimweg machen wir noch Rast in Herrsching am Ammersee um den Tag ausklingen zu lassen. Die Rückkehr in Schierling wird gegen 22:00 Uhr sein.

Sollten wir Sie neugierig gemacht haben, füllen Sie bitte beiliegendes Anmeldeformular aus.

Bitte beachten, **Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2017!** Da nur ein gewisses Kontingent an Plätzen zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach zeitlichem Eingang berücksichtigt.

Bitte kommen Sie rechtzeitig zum jeweiligen Treffpunkt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass keine außerplanmäßigen Haltestellen möglich sind.

Tagesausflug des WBV nach Freising



Bildadresse: http://weltwallerlebnispfad.de/wp-content/gallery/willkommen1_1/labyrinth.jpg

Der WBV Schierling bietet in diesem Jahr einen weiten Ausflug für seine Mitglieder an.

Am **Dienstag, den 30. Mai 2017** organisiert der WBV Schierling eine Tagesfahrt zum Weltwald nach Freising.

Abfahrt ist um 7:00 Uhr bei der Fa. Schmid in der Fruehaufstraße 15, in Schierling. Und um 7:30 Uhr am Busbahnhof in Rottenburg.

Um 8:30 Uhr beginnt für uns eine Führung durch den Weltwald in Freising. Dabei können wir auf einer Fläche von 100 ha über 300 Baum- und Straucharten aus Nordamerika, Asien, Europa – samt Mittelmeerregion – kennen lernen. Auf Ihrer Entdeckungsreise durch die Kontinente können Sie nicht nur Tulpenbäume, Libanon-Zedern oder Japanische Schirmtannen bestaunen, Sie finden auch lauschige Plätze zum Entspannen oder treffen auf eine der kürzlich entstandenen Holzskulpturen. In mehreren kleinen Pavillons können Sie sich mit Info-Material versorgen.

In der Mitte des Weltwaldes, unweit der Kirche St. Clemens befindet sich der Zentralpavillon. Derzeit kann man dort die Ausstellung Wald - Forest, eine Gegenüberstellung der Forstwirtschaft in Deutschland und den USA, besichtigen. Im näheren Umfeld davon sind die Gärten der Kontinente angesiedelt. Sie bieten auf spielerische Weise auch kulturelle Einblicke in die Heimatländer der Weltwaldbäume. Das macht sie zum beliebten Ziel für die ganze Familie.

Im Anschluss erwartet uns im Bräustüberl Weihenstephan ein ausgiebiges Mittagessen.

Gut gestärkt spazieren wir nach dem Essen durch die Freisinger Altstadt auf den Domberg. Dort angekommen werden wir um 14:30 Uhr an einer 1,5 stündige Führung durch den Dom und die Residenz teilnehmen können.

Die Rückfahrt treten wir um 16:30 Uhr an. Auf der Heimfahrt halten wir noch Einkehr im Biergarten Schlossallee in Haag an der Amper.

Die erwartete Ankunft in Rottenburg wird gegen 20 Uhr und in Schierling gegen 20:30 Uhr sein.

Bitte beachten, **Anmeldeschluss ist der Freitag, der 19. Mai 2017!** Da nur ein gewisses Kontingent an Plätzen zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach zeitlichem Eingang berücksichtigt. Bei sehr starker Nachfrage wird ein weiterer Bus für Mittwoch, den 31. Mai 2017 organisiert.

Vortrag zur Waldschutzsituation in Bayern von Prof. Dr. Ralf Petercord

Dr. Ralf Petercord von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) kam am 5. April 2017 zu uns ins Topfour um über die Waldschutzsituation in Bayern zu referieren. Leider fanden sich nur 75 Mitglieder ein.

Angefangen vom Klimawandel und einer verlängerten Vegetationszeit müssen sich unsere Bäume in der Zukunft sicherlich an einige Veränderungen anpassen. Aus Langzeit-Wetter-Statistiken kann man erkennen, dass wir in Zukunft ein anderes Klima haben werden und wir als Waldbesitzer als erste betroffen sein werden (oder schon sind!) – noch vor der Landwirtschaft und der übrigen Gesellschaft. Ein Mittelmeerklima oder tropisches Klima werden wir wegen unsere Kälteperioden nicht bekommen, da sich die Tageslänge aufgrund unseres Breitengrades nicht verändern wird. Somit kommen immer wieder Jahre wo es richtig frostig wird. Der Klimawandel bedeutet für uns im Sommer mehr Trockenheit und Hitzestress. Mit dieser Temperaturbreite und den Niederschlagsschwankungen müssen unsere Bäume in Zukunft zurechtkommen.

Einige Forstschädlinge werden durch das wärmer werdende Klima begünstigt und sich verändern und weiter ausbreiten. Neue Arten werden sich bei uns wohlfühlen und einnisten. Es sind zurzeit 125 unterschiedliche Arten von Borkenkäfern bekannt. Manche wie der Buchdrucker brauchen eine bestimmte Tageslänge (ab 20. März) um ausschwärmen zu können. Andere Schädlinge wie der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) werden wiederum über Paletten und Verpackungsmaterial eingeschleppt. Hier ist von den Garten- und Waldbesitzern höchste Aufmerksamkeit gefordert, damit dieser Schädling bei uns sich nicht ausbreiten kann. Der ALB ist meldepflichtig und kann derzeit noch über Quarantä-

nemaßnahmen ausgerottet werden. In einer Grafik zeigte Herr Dr. Petercord wie sich neue Schädlinge bei uns etablieren und wie das verhindert werden kann. Borkenkäfer nehmen auch Pilze mit in die Rinde welche den Baum schwächen oder die Bläueverfärbung mit sich bringt. Auch neue Pilze werden sicherlich mit der Erwärmung zu uns kommen und wiederum unsern Wald schwächen. Durch ausländische Pflanzenimporte oder schnelle Mitnahmen aus dem Urlaub können dramatische Schädlinge eingeschleppt werden. Pflanzen für den Wald bitte nur über die Baumschulen beziehen.

Was heißt das für uns Waldbesitzern:

„Der Wald wird sich vollständig verändern müssen“ so Dr. Petercord und „wir müssen bei der Bewirtschaftung umdenken“. Bei der Pflanzung nicht auf eine Baumart setzen, Mischungen einbringen und neue Baumarten ausprobieren um Frostschäden, Wassermangel sowie Hitzestress abdecken zu können. Rein auf eine neue Baumart setzen ist auch der falsche Weg. Die Fichte muss dabei nicht unbedingt der Verlierer sein aber sie ist ein Flachwurzler und muss zunehmend mit Wassermangel zurecht kommen. Tiefwurzler wie die Tanne haben klare Vorteile. Wichtig ist, früh und ausgiebig durchforsten, damit der Wasserverbrauch verringert werden und mehr Niederschlag den Boden erreichen kann. Bei den Nadelhölzern lange Kronen über reduzierte Stammzahl erzeugen, dann wird auch die Fichte in einer Mischung widerstandsfähiger und mit 60 Jahren schlagreif. Eingemischte Laubbäume (z.B. die Buche) bringen zusätzlich Nährstoffe und Stabilität für den Bestand.

Energisch appellierte Dr. Petercord noch uns Zuhörer, dass jeder etwas gegen den Klimawandel unternehmen muss, damit wir mit den **jetzigen CO₂-Ausstoß reduzieren** und unseren Kindern und Enkelkindern das Überleben sichern. Der Verbrauch fossiler Energieträger aus der Erde muss unbedingt verringert werden und das beginnt am besten mit einem Holzhausbau.

Zum Schluss noch kurz über die Jagd referiert: Das Reh ist ein veganes Tier. Die Waldbesitzer brauchen eine Naturverjüngung. Dazu muss der Wildbestand angepasst sein. Und wenn jeder Jagdgenosse bei seinem Jäger ein Reh kauft, wird auch leichter den Wildbestand auf die Bedürfnisse der Naturverjüngung anzupassen. Es muss nicht ein Wald ohne Rehwild sein, aber auch nicht kilometerlange Zaunan-

lagen um eine Naturverjüngung herum, sowie sehr viele Wildunfälle. Lieber schießen als auf der Straße entsorgen.

Fazit: Ein mehr als zweistündiger Vortrag, in einer emotionalen Vortragsweise bis oft in explosiver Form mit vielen neuen Erkenntnissen, der sicherlich von manchen verpasst wurde.

Holzmarkt

Die Preise für Fichtenfrischholz haben sich für die Sommermonate leicht gesteigert. Der Käferholzabschlag ist momentan auf 18 € gesunken.

Laubholzvermarktung 2017/18

Um die anfallenden Laubhölzer effizienter vermarkten zu können gibt es ab dem Herbst 2017 folgendes zu beachten:

– Submissionshölzer:

Anmeldeschluss beim WBV Schierling: Montag, 18. Dezember 2017

Baumarten: Alle Laubhölzer (außer Pappel, Weide und Buche), Lärche und Douglasie mit hervorragender Qualität und Dimension, oder Rarität.

Aushaltung: Laubholz mind. 3,0 m, Obsthölzer dürfen auch kürzer sein. Lärchen und Douglasien dürfen mit 5,10 m und 6,10 m geliefert werden.

Mindestdurchmesser: Eiche 35 cm ohne Rinde, übrige Laubhölzer 30 cm ohne Rinde. Lärche und Douglasie müssen mind. 40 cm ohne Rinde haben.

Ausführliche Informationen zur Versteigerung finden Sie auch unter www.wbv-reisbach.de

– Laubholz-Stammware:

Mindestmenge zur Abnahme ab Hof sind 10 fm für Eiche, Buche und ggf. auch Pappel.

Geringere Mengen bzw. einzelne Stämme müssen auf Sammellagerplätze gelegt und mit Namen versehen werden. Die Lagerplätze erfahren Sie von den zuständigen Waldwarten.

Für die Sammellager wird es zwei Übernahmetermine, einen im Dezember und einen im Februar geben. Die genauen Termine werden im nächsten Rundschreiben bekannt gegeben.

Aushaltung: Eiche und Buche, 3,10 m, 4,10 m, 4,60 m, 6,20 m, 7,20 m, 8,20 m.

Mindestdurchmesser: Buche 3b und Eiche 2b.

Jugendpflege und Erstdurchforstungen Herbst/Winter 2017/18

Falls Sie Interesse an einer Jugendpflege oder Erstdurchforstung Ihrer Flächen haben melden Sie sich bis spätestens Dienstag, den 12. September 2017 bei Ihrem Waldwart oder in der Geschäftsstelle. Später eingehende Anfragen müssen leider hinten angestellt werden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung den Namen, Adresse, Gemarkung, Flurnummer und die geschätzte zu bearbeitende Fläche an.

Unsere Waldwarte stehen Ihnen in neuer Besetzung in bewährter Form zur Verfügung

Herr Josef Engelbrecht

2. Vorsitzender
Kolbing 37, 84069 Schierling
Tel.: 09451 / 878
Mobil: 0170 / 82 34 150
Zuständigkeitsgebiet:
Schierling, Aufhausen, Paring, Dünzling, Sandsbach,
Langquaid, Herrngiersdorf, Niederleierndorf

Herr Dipl.-Ing. Korbinian Zellner

Geschäftsstelle
Tel.: 09451 / 94 85 93
Mobil: 0151 / 58 49 47 95
Zuständigkeitsgebiet:
Pfeffenhausen, Hohenthann, Schmatzhausen

Herr Dipl.-Ing. Benjamin Czech

Geschäftsstelle
Tel.: 09451 / 94 85 93
Mobil: 0151/68801583
Zuständigkeitsgebiet:
Ergoldsbach und Neufahrn

Herr Josef Steger

Vorstandsmitglied
Oberdeggenbach 27, 84069 Schierling
Tel.: 09451/3531
Mobil: 0160/6662377
Zuständigkeitsgebiet:
Geiselhöring, Laberweiting, Mallersdorf, Upfkofen,
Grafentraubach, Eitting, Allkofen

Herr Josef Altweck

Vorstandsmitglied
Frey 2, 94333 Geiselhöring

Tel.: 09423 / 1340
Mobil: 0170 / 44 29 968
Zuständigkeitsgebiet:
zur Unterstützung von Herrn Steger

Herr Josef Melzl

Vorstandsmitglied
Reinischgrub 1, 84056 Rottenburg
Tel.: 08781 / 480
Mobil: 0171 / 11 40 435
Zuständigkeitsgebiet:
Wildenberg, Obereulenbach, Rottenburg
Oberlauterbach, Laaberberg

Herr Johann Lorenzer

Pfeffendorf 4, 84056 Rottenburg
Tel.: 08785 / 249
Mobil: 0174 / 61 52 128
Zuständigkeitsgebiet:
Steinbach, Oberroning, Gebersdorf, Hebramsdorf,
Inkofen, Rottenburg

Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Landshut:



Matthias Zimmerling leitet ab sofort das Forstrevier Ergoldsbach am AELF Landshut

Zum 20.2.2017 wurde Forstoberinspektor Matthias Zimmerling am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landshut eingestellt. Zimmerling leitet seit diesem Zeitpunkt das Forstrevier Ergoldsbach. Damit tritt er die Nachfolge von Forstamtmann Hubert Krych an, der bereits zum 1.3.2016 an die Oberste Jagdbehörde an das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten versetzt wurde.

Matthias Zimmerling ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Forstrevier Ergoldsbach
Hauptstr. 29
84061 Ergoldsbach
Tel.: 08771-408150
Email: Matthias.Zimmerling@aelf-la.bayern.de

Sprechzeiten im Büro in der Gemeinde Ergoldsbach sind jeden Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Regensburg:

Das Forstrevier Alteglofsheim ist umgezogen!

Der Reviersitz von Herrn Purreiter ist seit 01.04.2017 im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg.

Lechstraße 50
93057 Regensburg
Tel.: 0941/2083-154
Mobil: 0160/90155109

Frühjahr 2017: Verschärfte Borkenkäferbranz!

Im Jahr 2016 hatten die Waldbesitzer in der Region großes Glück: Durch den späten Schwärmflug (7./8. Mai 2016) und durch den niederschlagsreichen Sommer hatte sich die Entwicklung des Buchdruckers um ca. 3 – 4 Wochen verzögert.

Allerdings kommt die im Spätsommer angelegte 3. Brut jetzt im Frühjahr 2017 so richtig zum Tragen:

- Es erscheinen überall im Wald verteilt noch ältere Fichten mit abplatzender oder abfallender Rinde.
- Es ist aktuell eine wesentlich höhere Buchdruckerpopulation vorhanden als im Frühjahr 2016.
- Am 1. April – es war gebietsweise im Landkreis Regensburg schon über 25° Grad heiß – gab es bereits nennenswerte Flugbewegungen des Buchdruckers mit beginnendem Neubefall!
- Trotz der Niederschläge in der letzten Aprilwoche sind die Waldböden sehr schlecht mit Wasser versorgt.
- Die Waldbesitzer sitzen aktuell auf einem „Pulverfass“ voller Borkenkäfer: Trocken-warme Witterung in den kommenden Wochen und früher Trockenstress bei den Fichten kann die „Lunte“ bald entzünden!

Alle Waldbesitzer haben daher ab sofort die gesetzliche Verpflichtung **alle 10 Tage** ihre Fichtenbestän-

de auf Borkenkäferbefall zu **kontrollieren** und dann unverzüglich die befallenen Fichten aufzuarbeiten und **mindestens 500 m aus dem Wald** zu schaffen.

Das gilt auch für Resthölzer und Kronenmaterial. Hier ist das Häckseln die vordringliche Aufgabe.

Nutzen Sie die Vorteile und Effektivität moderner Forsttechnik.

Nutzen Sie die Harvester- und Hackerkapazitäten.

Wenden Sie sich an die Waldbesitzervereinigungen und regionale Unternehmer zur Aufarbeitung, Vermarktung und Lagerung.

Bei Fragen zum Befall wenden sie sich an ihre Reviervorstände.

Gewinnen Sie ihre Nachbarn für eine besitzübergreifende Aufarbeitung.

Der Monat Mai ist der wichtigste Monat zur Bekämpfung des Buchdruckers: Die Borkenkäferbrut, die im Mai übersehen wird bzw. nicht rechtzeitig aus dem Wald geschafft wird, entwickelt sich im Sommer explosionsartig.

Versäumnisse im Mai rächen sich im Juli und im August bitter!

Dämmen Sie die Aktivitäten des Buchdruckers ein!

AELF Regensburg

Verkehrssicherung

Wer Holz an öffentlichen Straßen lagert, trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der **Verkehrssicherungspflicht!** Es muss durch geeignete Sicherungsmaßnahmen gewährleistet sein, dass das Laden und Abfahren des gelagerten Holzes mit dem LKW gefahrlos möglich ist. Entstehen auf Grund einer Verletzung der Verkehrssicherungspflicht Personen- oder Sachschäden, so haftet der verantwortliche Waldbesitzer als alleiniger Schuldner. Der WBV übernimmt in einem solchen Fall keine Haftung!

Schierling, Mai 2017

Georg Blümel
1. Vorsitzender

Josef Englbrecht
2. Vorsitzender



Rückantwort per Fax:
09451 / 94 11 13

Absender (Bitte unbedingt angeben):

Name, Vorname: _____
(auch der Begleitperson)

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.Nr./Mobil: _____

e-mail: _____

Fax-Nr.: _____

RÜCKANTWORT

Waldbesitzerverein Schierling w.V.
Laberstr.2/Walkenstetten
84069 Schierling

**Anmeldung zum
Vereinsausflug**

Anmeldefrist bis: 19. Mai 2017

Hiermit bestätige ich die **verbindliche** Teilnahme am Vereinsausflug des WBV Schierling am Mittwoch 30. Mai 2017 zum Weltwald nach Freising mit anschließender Domführung.

Ich beteilige mich am Vereinsausflug des WBV Schierling mit **Personen**.

Bei der Anmeldung werden für Busfahrt, Brotzeit, Führung Weltwald, Führung Dom pro Person 25 Euro von meinem Konto abgebucht.

Da nur ein gewisses Kontigent an Plätzen zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach zeitlichem Eingang berücksichtigt. Bei starker Nachfrage wird ein weiterer Bus am Donnerstag 31. Mai 2017 organisiert.

Festes Schuhwerk/Wanderschuhe und wetterfeste Jacke mitnehmen!

Abfahrt:	Bus Schmid Schierling, Fruehaufstraße 15	7.00 Uhr
	Busbahnhof Rottenburg	7:30 Uhr

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich, eine gesonderte Anmeldebestätigung seitens des WBV wird nicht verschickt.

Ort, Datum

Unterschrift



Rückantwort per Fax:
09451 / 94 11 13

RÜCKANTWORT

Waldbesitzerverein Schierling w.V.
Laberstr.2/Walkenstetten
84069 Schierling

Absender (Bitte unbedingt angeben):

Name, Vorname: _____
(auch der Begleitperson)

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.Nr./Mobil: _____

e-mail: _____

Fax-Nr.: _____

Anmeldung zum Vereinsausflug

Anmeldefrist bis: 26. Mai 2017

Hiermit bestätige ich die **verbindliche** Teilnahme am Vereinsausflug des WBV Schierling vom Mittwoch – Donnerstag 05.-06. Juli 2017 zum Nebelhorn nach Oberstdorf.

Ich beteilige mich am Vereinsausflug des WBV Schierling mit **Personen**.

Bei der Anmeldung werden für Busfahrt, Brotzeit, Übernachtung, Halbpension, Mittagessen am 1. Tag, Seilbahnfahrt zum Nebelhorn, Marktbahnfahrt und Eintritt Sennerei pro Person 195 Euro von meinem Konto abgebucht.

Da nur ein gewisses Kontigent an Plätzen zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach zeitlichem Eingang berücksichtigt.

Festes Schuhwerk/Wanderschuhe und wetterfeste Jacke mitnehmen!

Abfahrt: Bus Schmid Schierling, Fruehaufstraße 15 6.00 Uhr

Es wird um Reservierung von

..... **Doppelzimmer**,

..... **Einzelzimmer** gebeten.

Da nur begrenzt Einzelzimmer zur Verfügung stehen, wird um Verständnis gebeten, dass ggf. nicht allen Wünschen nach Einzelzimmern entsprochen werden kann. Ggf. muss eine Unterbringung im Doppelzimmer mit einem anderen einzeln reisenden Teilnehmer erfolgen.

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich, eine gesonderte Anmeldebestätigung seitens des WBV wird nicht verschickt.

Ort, Datum

Unterschrift





DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Sie haben Glück

Sie haben Wald

Wir beraten Sie



WBV Schierling w.V.

**GEMEINSAM
ZUM ERFOLG**



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.de

Wir sind zertifiziert nach: HW-CoC-0063-14